

Antrag Nr. 09-O-01-0039

CDU-Fraktion

Betreff:

Kennzeichnung von befahrbaren Rettungswegen in der Fußgängerzone

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, dafür Sorge zu tragen, dass alle von Notfallfahrzeugen befahrbaren Rettungswege im Fußgängerzonenbereich, z.B. durch das Einlassen farbiger Metallnägeln o.ä., optisch sichtbar gemacht werden. Im Einzelnen wird dies insbesondere für die folgenden Straßen vorgeschlagen:

- Langgasse,
- Kirchgasse,
- Faulbrunnenstr.,
- Kl. Schwalbacher Str.,
- Mauritiusstr.,
- Michelsberg,
- Marktstr.
- Schulgasse,
- Ellenbogengasse,
- Mauergasse,
- Grabenstr.,
- Wagemannstr.,
- Goldgasse.

Begründung:

Die Fahrbahnbreite von 3,50 Metern, die Rettungsfahrzeugen im Notfall grundsätzlich zur Verfügung stehen muss, ist vor allem im Fußgängerzonenbereich oft nicht gegeben. Ein Grund hierfür ist, dass es keine optische Orientierungsmöglichkeit gibt, die ausweist wo keine Bestuhlung, Werbeständer etc. hin darf.

Wiesbaden, 01.09.2009